

Die
Dampfwäsche,
ein

höchst einfaches Verfahren, alle Arten der Leib-, Tisch- und Bettwäsche zc. mit großer Ersparniß an Zeit und Geld durch Anwendung von Wasserdämpfen blendend weiß zu waschen, ohne sie dabei, wie nach der alten Methode, anzugreifen und abzunutzen.

Höchst beachtenswerth

nicht allein für alle großen Anstalten, wie, z. B., Kasernen, Hospitäler, Armenhäuser, Klosterschulen, Erziehungsanstalten, öffentliche Waschanstalten, sondern auch für große und kleinere Hauswirthschaften.

Aus dem Französischen
des

Baron Bourgnon de Layre

übertragen von

Dr. Ch. S. Schmidt.

Vierte mit Zusätzen des Uebersetzers vermehrte Auflage.

Mit 3 Tafeln Abbildungen.

Weimar, 1842.

Verlag, Druck und Lithographie von Bernh. Fr. Voigt.